

## 1. Sitzung

des

**EINWOHNERGEMEINDERATES**

24. Januar 2019, 19.00 bis 20.15 Uhr, Gemeinderatssaal

**Vorsitz** Menna Pierino, Gemeindepräsident**Protokoll** Ledermann Sandra, Gemeindeschreiber Stv.**Anwesend** Menna Pierino, Gemeindepräsident  
Ackermann Ursula  
Cessotto Enzo  
Hellstern Clemens  
Kreuchi Freddy  
Rütti Georg  
Spring Fabian  
Zihler René  
Straub Bruno, Gemeindeverwalter**Gäste** Rudolf Dettling, Finanzverwalter  
Anton Wüthrich, Bauverwalter  
Kuno Flury, Gesamtschulleiter  
Markus Schindelholz, Geschäftsleiter OeBB (T 3)  
Thomas Fluri, VR-Präsident OeBB (T 3)  
Mitglieder Fachkommission Finanzen**Entschuldigt** von Arb Heinz**Traktanden**

1. Protokoll vom 7. Dezember 2018
2. Pendenzen
3. Verkehrswesen: Oensingen-Balsthal-Bahn, aktuelle Informationen (30/06)
4. Kindergärten: Erweiterung Kindergarten Mühlefeld, Wahl Steuerungsausschuss (15/14)
5. Finanzwesen: Überprüfung Budget, Bildung von Arbeitsgruppen (13/05)
6. Gemeindeorganisation: Erhöhung Stellenprozente Badbetriebe, Zustimmung (18/01)
7. Wasserversorgung: Ersatz Wasserleitung Thalstrasse, Genehmigung Schlussabrechnung (34/06)

8. Wasserversorgung: Ersatz Wasserleitung Lindentallee, Genehmigung Schlussabrechnung (34/06)
9. Gemeindeorganisation: Delegationen, Zustimmung (18/14)
10. Mitteilungen Ressortleiter
11. Mitteilungen Verschiedenes

Pierino Menna begrüsst alle Anwesenden zur 1. Gemeinderatssitzung im neuen Jahr, verbunden mit den besten Wünschen. Ein besonderer Gruss geht an die Gäste und an Clemens Hellstern. Krankheitshalber entschuldigt ist Heinz von Arb.

Freddy Kreuchi hat eine Änderung zur Traktandenliste (Traktandum 4). Er hat vorgängig die Parteien informiert und zieht seinen Antrag 1 zurück, da noch weitere Abklärungen nötig sind (Vergabe Modulbau). Der Antrag 2 bleibt bestehen (Wahl Steuerungsausschuss). Gegen diese Änderung gibt es keinen Einwand aus dem Gremium. Es kann nach der vorliegenden Traktandenliste gearbeitet werden. Stimmzähler ist Fabian Spring.

#### **Protokoll vom 7. Dezember 2018**

Das Protokoll vom 7. Dezember 2018 wird einstimmig genehmigt.

#### **Pendenzen**

Pierino Menna geht die Pendenzenliste durch. Zu Pendezenz 76 merkt er an, dass der Gemeinderat mit der Zeit gehen solle und ab Sommer 2019 der Aktenversand ausschliesslich online erfolgen wird, so können Fehlerquellen eliminiert werden.

Zu Pendezenz Nr. 90 bringt Pierino Menna eine Fristverlängerung an, die Arbeitsgruppe wird demnächst ihre Arbeit aufnehmen (Vereinsunterstützung - reglementarische Grundlagen schaffen).

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anregungen zur Pendenzenliste.

- 1 30/06 Oensingen-Balsthal-Bahn (OeBB)

#### **Verkehrswesen: Oensingen-Balsthal-Bahn, aktuelle Informationen**

Markus Schindelholz, Geschäftsführer der Oensingen-Balsthal-Bahn, stellt den Ratsmitgliedern eingehend die aktuellen Projekte der OeBB vor. An Hand der Präsentation, welche vorgängig ebenfalls allen Gemeinderatsmitgliedern in Papierform zugestellt wurde, präsentiert Markus Schindelholz die wichtigsten Eckpunkte in Zusammenhang mit den Tests eines Fahrassistentensystems bei der OeBB sowie die Vorhaben des Komitee Pro öV Anschluss Thal-Gäu-Bipperamt.

Zum Geschäft gibt es keine Fragen oder Anregungen. Die interessante Präsentation von Markus Schindelholz wird mit Applaus verdankt und zur Kenntnis genommen.

Pierino Menna dankt für die Informationen und wünscht sich in diesem Rahmen einen jährlichen Austausch zwischen OeBB und Gemeinderat. Enzo Cessotto schlägt vor, eine Präsentation dieser Art an einem Info-Gipfeli zu zeigen, da dies auch für die Balsthaler Bevölkerung von Interesse sein könnte.

2 15/14 Kindergärten

### **Kindergärten: Erweiterung Kindergarten Mühlefeld, Wahl Steuerungsausschuss**

#### **Ausgangslage**

Wie eingangs der Sitzung durch den Ressortleiter Planung erläutert und beantragt, wurde der Antrag 1 (Vergabe Modulbau) aufgrund weiterem Abklärungsbedarf zurückgezogen. Der Antrag 2 (Wahl Steuerungsausschuss) bleibt bestehen und kommt zur Abstimmung.

#### **Erwägungen**

Freddy Kreuchi informiert über die Zusammenstellung bzw. benennt die vorgeschlagenen Personen, welche dem Steuerungsausschuss beiwohnen sollen.

Fabian Spring	RL Hochbau
Freddy Kreuchi	RL Planung
Georg Rütli	RL Bildung
Anton Wüthrich	Bauverwalter
Kuno Flury	Gesamtschulleiter
Monika Gerber	Kindergärtnerin

Der Ausschuss soll die Kompetenz erhalten, die übrigen Leistungen (Aushub etc.) im Rahmen des gesprochenen Kredites zu vergeben. Der Ausschuss soll seitens Gemeinderat angewiesen werden, mehrere Offerten einzuholen, mit dem Ziel, ortsansässige Unternehmen zu berücksichtigen. Der Gemeinderat muss durch den Steuerungsausschuss regelmässig mit Informationen bedient werden. Auf das Geschäft wird eingetreten. Der Vorsitzende holt die Meinungen der Fraktionen ein.

SVP stimmt zu  
 kkB stimmt zu  
 CVP stimmt zu  
 FDP stimmt auch zu

Es gibt keine Fragen an den Ressortleiter, die Abstimmung folgt.

#### **Beschluss**

**1. Der Gemeinderat setzt zur Begleitung von Projektierung und Realisierung (Erweiterung Kindergarten Mühlefeld) einstimmig einen Steuerungsausschuss ein und bevollmächtigt diesen, die anstehen-**

den Arbeiten für die bauseitigen Leistungen im Rahmen des Investitionskredits zu vergeben, wobei vorzugsweise ortsansässige Unternehmen berücksichtigt werden sollen.

2. Der Gemeinderat wählt einstimmig folgende Personen in den Steuerungsausschuss: Fabian Spring, Freddy Kreuchi, Georg Rütli, Anton Wüthrich, Kuno Flury, Monika Gerber.

Mitteilung an: Mitglieder Steuerungsausschuss

3 13/05 Berichte, Budget, Kredite Gemeinderat und Kommissionen

**Finanzwesen: Überprüfung Budget, Bildung von Arbeitsgruppen**

### **Ausgangslage**

Dem schriftlichen Antrag von Pierino Menna ist Folgendes zu entnehmen: „An der letzten Beratung für das Budget 2019 des Gemeinderates wurde angeregt, die Budget-Beratungen 2019 bereits zu Jahresbeginn in die Wege zu leiten. Man kam überein, einzelne Posten des Budgets genauer unter die Lupe zu nehmen und dafür Arbeitsgruppen zu bilden. Dazu hat die Finanzkommission ein Vorgehenspapier erarbeitet (s. Unterlagen Auszug Sitzung FIKO 26. November 2018).

### **Erwägungen**

Um möglichst ein effizientes Erarbeiten der Entscheidungskriterien für das Budget 2020 zu erreichen, sind folgende Themenbereiche aus dem Budget in Arbeitsgruppen unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat beschlossenen Budgetvorgaben 2019 und dem Strategiepapier für Schulhausbauten genauer zu untersuchen:

#### **Themenbereich Bildung / Infrastruktur Schulbauten:**

RL Georg Rütli / Helen Müller / Fabian Spring / Enzo Cessotto / Freddy Kreuchi

#### **Themenbereich Kultur, Sport, Freizeit u. Kultur**

RL René Zihler / Probst Esther / Heinz von Arb / Andy Schär

#### **Themenbereich Gesundheit**

RL Ursula Ackermann / Peter Kissling / Fredy Bieli

#### **Themenbereich Unterstützung externe Organisationen / Spesenabrechnungen**

GP Pierino Menna / Gemeindeverwalter Bruno Straub / Finanzverwalter Ruedi Dettling

Die entsprechenden Vorschläge der Arbeitsgruppen sind nach dem Terminierungsplan im Arbeitspapier der Finanzkommission zu erarbeiten.“

Auf das Geschäft wird eingetreten. Pierino Menna erklärt die Zusammenstellung der jeweiligen Themenbereiche mit den zugehörigen Fachleuten. Cle-

mens Hellstern erklärt sich bereit, sein Fachwissen dem Themenbereich Gesundheit zur Verfügung zu stellen. Pierino Menna erklärt die Gruppeneinstellung, welche bewusst mit Fachkommissionsmitgliedern ausgewählt wurde. Kuno Flury wird bilateral mit seinem Wissen zur Verfügung stehen, dies auf Frage von Enzo Cessotto. Fabian Spring findet das gewählte Vorgehen gut, hält jedoch fest, dass in den kommenden Jahren auch noch weitere Themenbereiche angegangen werden sollten. Pierino Menna erklärt, die heute vorgeschlagenen Themenbereiche sind die Hauptthemen, die übrigen Posten sind einigermassen nachvollziehbar. Fabian Spring lässt offen, ob dies die Gemeinderäte beurteilen können oder nicht. Eventuell könnten auch externe Berater (Spezialisten) beigezogen werden, welche Analysen erstellen und Potential von Effizienzsteigerungen aufzeigen könnten.

### **Beschluss**

**Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Einsetzung der folgenden Arbeitsgruppen zur Erarbeitung des Budgets 2020.**

#### **Themenbereich Bildung / Infrastruktur Schulbauten:**

RL Georg Rütli / Helen Müller / Fabian Spring / Enzo Cessotto / Freddy Kreuchi

#### **Themenbereich Kultur, Sport, Freizeit u. Kultur**

RL René Zihler / Probst Esther / Heinz von Arb / Andy Schär

#### **Themenbereich Gesundheit**

RL Ursula Ackermann / Peter Kissling / Fredy Bieli / Clemens Hellstern

#### **Themenbereich Unterstützung externe Organisationen/ Spesenabrechnungen**

GP Pierino Menna / Gemeindeverwalter Bruno Straub / Finanzverwalter Ruedi Dettling

4 18/01 Abwarte, Badmeister, Reinigungspersonal

**Gemeindeorganisation: Erhöhung Stellenprozent Badbetriebe, Zustimmung**

### **Ausgangslage**

Dem schriftlichen Antrag des Bauverwalters ist Folgendes zu entnehmen:

„Die unbefriedigende Personalsituation im Frei- und Hallenbad hat zu einer erneuten Beurteilung der Situation geführt. Nachdem uns Frau Renate Ackermann in Spitzenzeiten nicht mehr als Aushilfe und zur Entlastung der übrigen Badangestellten (Anstellung im Stundenlohn) zur Verfügung steht, sondern seit dem 01. April 2017 als Badangestellte mit einem Vollpensum eingesetzt wird, hat sich die Situation weiter zugespitzt.

Mit 280 Stellenprozent (Festangestellte) können wir unsere attraktiven und neu gestalteten Bäder nicht vorschriftsgemäss führen. Die Leiterin Bäder sowie der Bauverwalter können deshalb die Verantwortung in Bezug auf die Sicherheit für unsere Badegäste nicht mehr übernehmen.

Seit der Neueröffnung des Frei- und Hallenbades besuchen mehr Badegäste unsere Anlagen. Das wirkt sich auch auf die jährlichen Arbeitsstunden aus, die stetig zugenommen haben. Im Weiteren hat der schöne und warme Sommer dazu beigetragen, dass es den Badangestellten nicht möglich war, ein Wochenende oder während der Woche zwei aufeinander folgende Tage frei

zu machen. Im Hallenbad konnten 9'683 Besucher und im Freibad 63'015 Besucher registriert werden (Beilage 1).

Vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 wurden im Frei- und Hallenbad von den Badangestellten 6'657.25 Arbeitsstunden geleistet. Im Spitzenmonat Juli (inkl. Aushilfen Badaufsicht) wurden im Freibad 1'071.50 Arbeitsstunden während 442 Betriebsstunden (Öffnungszeiten Freibad inkl. Reinigung) geleistet (Beilage 2). An Schönwettertagen müssen von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr 6 Personen eingesetzt werden, um die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher zu gewährleisten (Beilage 3):

- eine Person an der Kasse
- je eine ausgebildete Person an der Speed-Rutschbahn, am Sprungbrett, am Nicht-Schwimmerbecken und am Schwimmbecken
- eine Ansprechperson für Badegäste, Erste Hilfe, Ablösung für Badaufsicht, Kontrolle Technik und WC inkl. ständige Reinigung der Hygienebereiche

Einer der wichtigsten Punkte ist auch das Arbeitsgesetz, welches zwingend eingehalten werden muss, u.a. namentlich auch von der Arbeitgeberseite. Dies ist aktuell jedoch nur möglich, wenn der Personalbestand mit qualifizierten Personen, welche die einschlägigen Voraussetzungen erfüllen, 'aufgestockt' wird.

Mit den momentanen 280 Stellenprozent können diese Auflagen gar nicht erfüllt werden. Zudem muss beachtet werden, dass die jetzigen Badangestellten Anrecht auf 5, respektive 6 Wochen Ferien haben. Diese Zeit muss ebenfalls durch zusätzliches Personal abgedeckt werden, es sei denn, die Bäder bleiben in der Übergangszeit länger geschlossen respektive die Vor- und Nacharbeiten der Bäder sind so zu planen, dass Ferien und Überzeitkompensationen möglich werden. Zum Glück hatten wir im Kalenderjahr 2018 keine Ausfälle in Folge von Krankheit, Unfall etc. zu verzeichnen.

### **Erwägungen**

Wenn die Gemeinde ihre Bäder weiterhin mit einem Dienstleistungsangebot wie bis anhin betreiben will, ist das Pensum der Leiterin Bäder von 80% auf 100% zu erhöhen und in Spitzenzeiten zusätzliches Badpersonal einzustellen. Es ist festzuhalten, dass die Fixkosten im Freibad pro Tag Fr. 5'730.00 betragen. Um entsprechende Kosten einzusparen kann das Bad nicht vor Mitte Mai geöffnet und soll spätestens am Samstag vor dem Eidgenössischen Buss- und Betttag geschlossen werden. Die hohen Betriebskosten (Heizkosten Badwasser) fallen auf Grund der kälteren Tages- respektive längeren Nachtzeiten vor allem in der Vor- und Nachsaison an. Mit der Öffnung des Freibades um eine Woche später können mehr als Fr. 40'000.00 eingespart werden.

Mit einem Vollpensum für die Leiterin Bäder und der Anstellung eines ausgebildeten Badangestellten während der Freibadsaison können ein geordneter Badebetrieb geführt, die Sicherheit unserer Badegäste gewährleistet und dem Badpersonal die nach Gesetz vorgeschriebenen Ruhezeiten und Freitage gewährt werden."

Auf das Geschäft wird eingetreten. Der Vorsitzende holt die Meinungen der Fraktionen ein.

SVP stimmt zu

kkB stimmt zu

CVP stimmt zu

FDP stimmt auch zu, oberste Priorität hat die Sicherheit.

Auf Frage von Ursula Ackermann kostet die Pensenerhöhung rund CHF 24'000.-- inkl. Sozialleistungen. Freddy Kreuchi stimmt den Anträgen zu, schliesslich fallen so auch beachtlich weniger Überstunden an. Er rät dem Bauverwalter Studenten mit Rettungsbrevet anzustellen. Anton Wüthrich bittet darum, geeignete Personen bei ihm zu melden. Die Einhaltung des Arbeitsgesetzes sowie die Badqualität sind sehr wichtig. Der Kanton hat ein Auge auf die Qualität, was sich auch durch unverhoffte Besuche zeigen kann, dies auf Anfrage von Clemens Hellstern. Fabian Spring erwähnt die 390 Überstunden pro Jahr, dies darf doch nicht sein. An dieser Stelle „Chaupeau“ an die Mitarbeitenden, welche unter diesen Umständen noch nicht gekündigt haben. Wir sprechen bei der Pensenerhöhung nicht von Mehrkosten bzw. einer Verteuerung, sondern von einer Umverteilung der Kosten. Fabian Spring findet 20 % eigentlich wenig.

Pierino Menna erkundigt sich warum das Freibad im Antrag 3 explizit frühestens Mitte Mai geöffnet werden soll. Er möchte mehr Flexibilität und zum Beispiel nur eine Definition des Monats Mai. Anton Wüthrich stellt fest, im Frühling und im Herbst wird am meisten Energie „verpufft“. Zudem ist dieses Zeitfenster (während der Schliessung des Hallenbads/Eröffnung des Freibads) die einzige Möglichkeit, damit das Personal Überzeit kompensieren kann. Der Bauverwalter stellt klar fest, entweder muss mehr Personal eingestellt werden oder diese Übergangszeit der Schliessung muss wie bisher beibehalten werden können. Clemens Hellstern möchte beliebt machen, diese Voten zu stützen. Schliesslich ist die Übergangsphase eine Zeit, wo die schlechtesten Erträge verbucht werden. Es gibt keine weiteren Fragen oder Anregungen aus dem Gremium, es folgt die Abstimmung.

### Beschluss

**Der Gemeinderat genehmigt einstimmig:**

- 1. Die Erhöhung des Pensums der Leiterin Bäder von bisher 80% auf 100%.**
- 2. Die zusätzliche Anstellung ein/e ausgebildete/r Badangestellte/r während der Freibad-Saison**
- 3. Das Freibad ist im Frühjahr frühestens auf Mitte Mai zu öffnen und spätestens am Samstag vor dem Eidgenössischen Buss- und Bettag zu schliessen.**

Mitteilung an:           Bauverwalter  
                                   Gemeindeverwalter  
                                   Finanzverwalter  
                                   RL Finanzen

5     34/06    Leitungsnetz- und Pläne, Hauptleitungen, Abänderungen und Reparaturen

**Wasserversorgung: Ersatz Wasserleitung Thalstrasse,  
 Genehmigung Schlussabrechnung**

### **Ausgangslage**

Es wird auf den Protokollauszug der Infrastrukturkommission vom 18. Dezember 2018 verwiesen, welcher Bestandteil der Akten ist. Die Arbeiten «Ersatz

Wasserleitung Thalstrasse» sind abgeschlossen und abgerechnet. Die Abrechnung wurde von der Finanzverwaltung geprüft und für richtig befunden.

### **Erwägungen**

Die Arbeiten wurden mit Total CHF 273'360.25, bei einem Kredit von CHF 310'000, resp. einer Kreditunterschreitung von CHF 36'639.75 abgerechnet.

SVP stimmt zu

kkB stimmt zu

CVP stimmt zu

FDP stimmt zu, mit dem Dank an alle Mitwirkenden für die Kreditunterschreitung von 10 %.

### **Beschluss**

**Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Schlussabrechnung Ersatz Wasserleitung Thalstrasse von CHF 273'360.25 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 36'639.75. Der Verpflichtungskredit Kto.-Nr. 7101.5032.19 ist zu schliessen.**

Mitteilung an:           RL Infrastruktur  
                                   Bauverwalter  
                                   RL Finanzen  
                                   Finanzverwalter

6    34/06   Leitungsnetz- und Pläne, Hauptleitungen, Abänderungen und Reparaturen

**Wasserversorgung: Ersatz Wasserleitung Lindenallee,  
 Genehmigung Schlussabrechnung**

### **Ausgangslage**

Es wird auf den Protokollauszug der Infrastrukturkommission vom 18. Dezember 2018 verwiesen, welcher Bestandteil der Akten ist. Die Arbeiten «Ersatz Wasserleitung Lindenallee» sind abgeschlossen und abgerechnet. Die Abrechnung wurde von der Finanzverwaltung geprüft und für richtig befunden.

### **Erwägungen**

Die Arbeiten wurden mit Total CHF 514'481.85, bei einem Kredit von CHF 800'000.-- resp. einer Kreditunterschreitung von CHF 285'518.15 abgerechnet.

SVP Zustimmung

kkB Zustimmung

CVP Zustimmung

FDP Zustimmung

### **Beschluss**

**Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Schlussabrechnung Ersatz Wasserleitung Lindenallee von CHF 514'481.15 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 285'518.15. Der Verpflichtungskredit Kto.-Nr. 7101.5031.17 ist zu schliessen.**



Mitteilung an: RL Infrastruktur  
Bauverwalter  
RL Finanzen  
Finanzverwalter

7 18/14 Vertreter der Einwohnergemeinde

### **Gemeindeorganisation: Delegationen, Zustimmung**

Es sind keine Delegationen zu bestimmen

### **8 R Mitteilungen/Ressortleiter**

- René Zihler informiert über die erneute Durchführung von schweiz.be-  
wegt am 25. und 26. Mai 2019.
- Freddy Kreuchi informiert über die stattgefundene öffentliche Mitwirkung  
des Demenzzentrums Lindenpark.
- Freddy Kreuchi weist darauf hin, die öffentliche Mitwirkung Sagi-Areal fin-  
det am 12. Februar 2019 statt.
- Fabian Spring informiert über den Stand der Sanierungsarbeiten Duschen  
FC Klus/Balsthal.
- Enzo Cessotto weist darauf hin, am kommenden Mittwoch Informationen  
zur Sanierung Renaturierung Dünnern erteilt werden. Zudem hat die Ko-  
ordinationssitzung betr. Fernheizung Hallenbad/Schulhaus Falkenstein  
stattgefunden, die Ausführung erfolgt in den Sommerferien 2019.
- Pierino Menna informiert, die CVP ist gefordert eine nachfolgende Person  
für die Delegierte Tamara Aebi-Berger (Delegierte KSTh) zu finden. Die  
Demission aufgrund Wegzug wird an der nächsten Sitzung ordentlich  
traktandiert.
- Pierino Menna informiert über das Jassturnier (in Zusammenhang mit  
dem geplanten Donnschtig-Jass in Balsthal). Es ist ein OK geplant, dies  
auf Anfrage von Enzo Cessotto.
- Pierino Menna informiert zum Bevölkerungsschutz. Balsthal war Leitge-  
meinde (Bezirk Thal), für's Gäu war dies die Gemeinde Oensingen. Balst-  
hal ist nun erkoren worden, dies zu übernehmen.

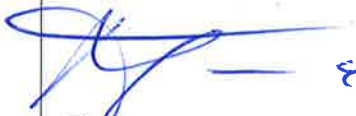
### **9 V Mitteilungen/Verschiedenes**

- René Zihler tut erneut sein Anliegen kund, im Moos eine 30-er Zone in  
Betracht zu ziehen, dies nun auch im Hinblick, dass das Fitnexx eine Mi-  
nigolfanlage plant. Enzo Cessotto nimmt dieses Anliegen mit in die Kom-  
mission.

- René Zihler bedankt sich für die geleistete Arbeit des Werkhofes betreffend Wasserrohrbruch im Ziegelhüttequartier.
- Pierino Menna informiert über den Verkauf der Jomos.
- Pierino Menna gratuliert an dieser Stelle der Firma Dyhrberg zum Solothurner Unternehmerpreis.
- Die Gemeinde Welschenrohr hat den Verpflichtungskredit Verkehrsanbindung Thal genehmigt, so auch Herbetswil, Gänsbrunnen, Laupersdorf, Mümliswil und Aedermansdorf. Die Rückmeldung der Gemeinde Matzendorf ist noch ausstehend und Holderbank wird bezahlen, sobald der Baubeginn ist.

**NAMENS DES EINWOHNERGEMEINDERATES**

Der Gemeindepräsident: Die Gemeindegeschreiber Stv:



Pierino Menna



Sandra Ledermann